

Belastbare CO₂eq-Kennzahlen als Basis glaubwürdiger Nachhaltigkeitskommunikation

Kundenanforderungen erfüllen, Greenwashing-Risiken senken, regulatorische Vorgaben einhalten.



Warum sind CO₂eq-Kennzahlen für Unternehmen relevant?

Immer mehr **Kund*innen, Banken und Geschäftspartner** erwarten **nachvollziehbare CO₂eq-Kennzahlen**. Unternehmen, die diese nicht bereitstellen können, riskieren Nachteile im Wettbewerb, bei öffentlichen Ausschreibungen oder durch Greenwashing-Vorwürfe. Der **Corporate Carbon Footprint (CCF)** und **Product Carbon Footprint (PCF)** können eine belastbare Datengrundlage schaffen, um regulatorische Anforderungen (z.B. EmpCo-RL) und Reporting (z.B. CSRD, ESRS & VSME) zu erfüllen sowie die Erwartungen von Kund*innen, Investor*innen und Finanzinstituten zu adressieren. Gleichzeitig liefern sie verlässliche Treibhausgasdaten für Reporting, Produktkommunikation, Lieferkettenmanagement und Compliance.

Lieferkettenanforderung erfüllen

Belastbare PCF & CCF Daten werden zunehmend entlang der Lieferkette verlangt.

Kosten & Emissionstreiber senken

Mit transparenten PCF und CCF-Daten werden die größten Hebel sichtbar gemacht.

Risiken frühzeitig reduzieren

Belastbare CCF- & PCF-Daten senken Compliance- sowie Greenwashing-Risiken.



Wie können Datensynergien im Unternehmen genutzt werden?

CCF und PCF betrachten Emissionen aus **unterschiedlichen Perspektiven**, nutzen in der Praxis aber häufig identische oder **miteinander verknüpfbare Aktivitätsdaten** – z.B. Energie, Materialien, Einkauf, Transporte, Produktionsmengen und Lieferantendaten. Gemeinsames Datenmanagement reduziert Doppelarbeit und erhöht Konsistenz, Granularität und Steuerungsrelevanz.

Energie- & Produktionsdaten

Erfassen Sie Energie- & Brennstoffdaten je Standort und Produkt und nutzen Sie sie für CCF und PCF

Einkaufs- & Materialdaten

Binden Sie Materialmengen & Lieferantendaten aus dem Einkauf an und nutzen Sie sie für CCF und PCF

Transport & Logistik

Bündeln Sie interne & externe Logistikdaten und werten Sie sie für CCF und PCF aus

Produktnutzung & End-of-Life

Definieren Sie Nutzungs-, Sammel- & Verwertungsszenarien und berechnen Sie damit nachgelagerte Emissionen

Dekarbonisierung

Nutzen Sie produktbezogene Emissionen als Hebel, um Reduktionen in der Wertschöpfungskette zu steuern

Reporting & Nachweise

Bauen Sie einen gemeinsamen Datenkern auf und leiten Sie daraus Berichte & Nachweise direkt ab

→ Leitprinzip „Daten sammeln & mehrfach nutzen“

Belastbare CO₂eq-Kennzahlen als Basis glaubwürdiger Nachhaltigkeitskommunikation



Welche zentrale EU-Anforderungen gelten für Nachhaltigkeitskommunikation?

Thema	Kommerzielle Werbung	Verpflichtendes Reporting	Freiwilliges Reporting
Regulatorische Anforderungen	EmpCo-Richtlinie & UWG Wer mit CO ₂ -Einsparungen oder klimafreundlichen Produkten wirbt, muss diese Aussagen künftig belegen können.	CSRD & ESRS Wer unter die Berichtspflicht (z.B. CSRD & ESRS) fällt, muss wesentliche ESG-Daten strukturiert erfassen und transparent offenlegen.	VSME, GRI & Co Wer freiwillig berichtet sollte ESG-Daten strukturiert aufbereiten und gegenüber Stakeholdern transparent kommunizieren.

→ Geprüfte CO₂eq-Kennzahlen überzeugen Banken, Kund*innen, Investor*innen & Verbraucher*innen.



Wie lassen sich CCF- und PCF-Daten für die Nachhaltigkeitskommunikation nutzen?

Anwendungsfall	CCF	PCF	Handlungsempfehlung
Kommerzielle CO₂eq-Claims	● zentral	● zentral	Nachweisbare und belastbare Nachhaltigkeitsaussagen CCF z.B. nach ISO 14064 oder GHG Protocol prüfen, um die Unternehmensklimabilanz transparent zu machen. PCF z.B. nach ISO 14067, 14040 oder 14044 erstellen & prüfen, um produktbezogene CO ₂ -Claims zu belegen.
Unternehmensreporting „Klima“	● zentral	○ ergänzend	Robuste und transparente Klimaberichterstattung CCF z.B. nach GHG Protocol oder ISO-Norm als Basis für die CO ₂ eq-Kennzahlen (Scope 1, 2 und 3) aufbauen & prüfen. PCF-Daten erheben & prüfen, um produktbezogene Emissionen entlang der Wertschöpfungskette abzudecken & den Anteil an lieferantenspezifischen Emissions-Daten erhöhen.
Freiwilliges „Klima“-Reporting nach VSME	● zentral	○ ergänzend	Freiwillige Klimaberichterstattung und Transparenz CCF nach GHG Protocol oder ISO-Norm aufsetzen & prüfen, um die Klimabilanz messbar & transparent zu machen. PCF-Daten erheben & prüfen, um Emissionen entlang der Wertschöpfungskette auszuweisen.

Was kann ich tun, um belastbare CO₂-Daten aufzubauen?

1 Master data Zentrale Stamm-daten etablieren & Emissions-faktoren zentral verwalten.	2 Ownership Rollen für Datenerhebung, Berechnung & Freigabe definieren.	3 Traceability Datenquellen, Berechnungen und Änderungen vollständig dokumentieren.	4 Quality Regelmäßige Plausibilitäts- & Qualitäts-prüfungen durchführen.	5 Reviews Prozesse & Daten auditfähig gestalten.
---	---	---	--	--